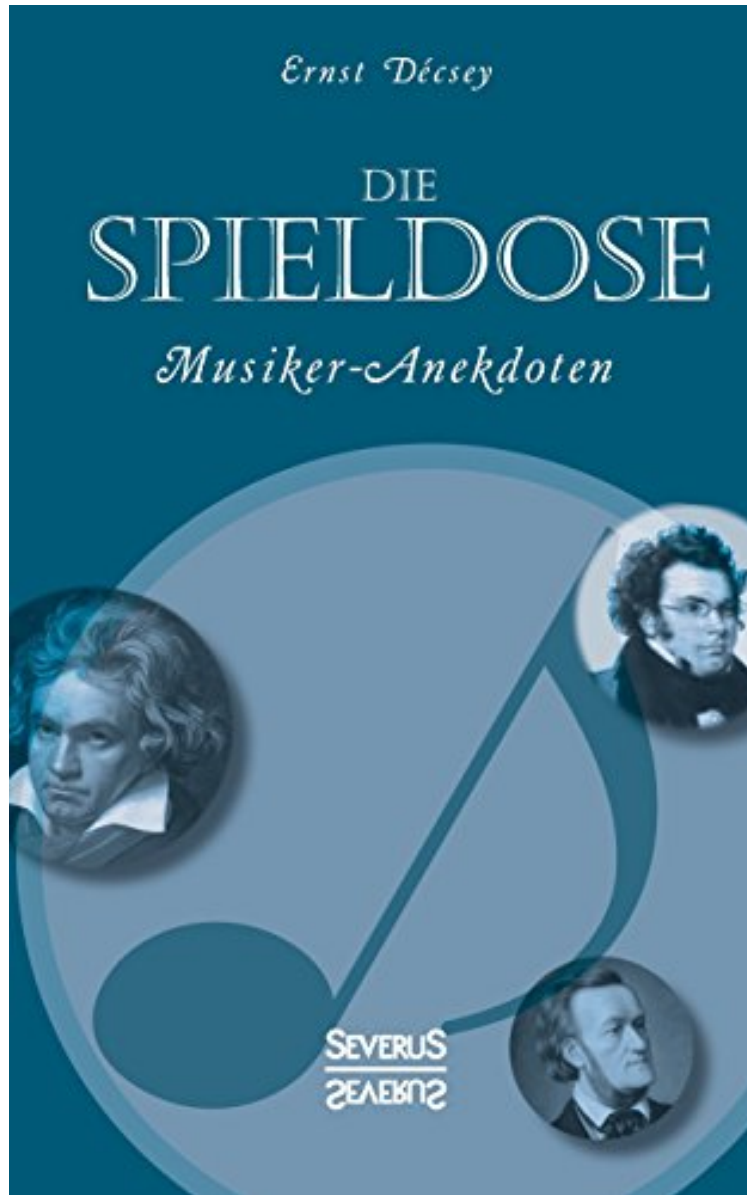


[Read free] Die Spieldose: Musiker-Anekdoten ber Wagner, Strau, Schubert, Schumann, Haydn u. v. a.

Die Spieldose: Musiker-Anekdoten ber Wagner, Strau, Schubert, Schumann, Haydn u. v. a.

Von Ernst Dcsey

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #655575 in BcherVerffentlicht am: 2013-09-02Erscheinungsdatum: 2013-09-02Abmessungen: 7.99 x .38b x 5.00l, .40 Pfund Einband: Taschenbuch164 Seiten | File size: 61.Mb

Von Ernst Dcsey : Die Spieldose: Musiker-Anekdoten ber Wagner, Strau, Schubert, Schumann, Haydn u. v. a. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Spieldose: Musiker-Anekdoten ber Wagner, Strau, Schubert, Schumann, Haydn u. v. a.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer wre ein groer Knstler und htte der Liebe nicht? Von HappyxErnst Dcsey war ein sterreichischer Musikkritiker und Journalist, berhmt fr seine Musikerbiografien. Hier ffnet er diesen Schatz (verffentlicht erstmals 1922), mit einem faszinierenden Vorwort, das ich am liebsten ganz zitieren wrde, weil so viele Wahrheiten und berraschungen angefhrt sind. Nur eine sei erwht: "...ich machte die Erfahrung, dass jede Bibliothek grer ist, als sie aussieht. Dass man seine Bcher erst liest, wenn man muss; und dann staunt, wie viel sie enthalten." Es stimmt, der Anekdotiker hat immer ein Publikum, er sucht sich nur PUnkte, die ergtzlich sind, erspart sich die ganzen langatmigen, biografischen Reisen. Rosinen also, die wir hier nachlesen und bestaunen knnen. Es wird schon so gewesen sein, aber Vorsicht: Anekdoten sind geschliffen, stilisiert! Heute allerdings mehr als damals. Durchaus echt klingt das Meiste. Nur bedingt bertrieben. Die Geschichten sind Dosenstcke - dieses Wort kannte ich nicht, es bezeichnete fein ausgefhrte Gemlde auf einer Schnupftabakdose. Gemeint sind mithin biografische Highlights, kleine Stcke aus dem Gesamtzusammenhang. Hier die Gliederung: Dosenstck von der JugendDosenstck vom schpferischen GeistDosenstck von Spiel und SpielleutenZwischenspiel von Knstler und WeltDosenstck von den HrnIntermezzo des fernen OstensFugato von Msukern ber MusikerDosenstck von der FreundschaftScherzo vom MusikerwitzZur Freundschaft dies: Rossini hrte in der Oper das Stck eines Freundes und schwang seinen Zylinder dauernd in die Luft. Was machen Sie da, fragte ihn der Freund. Man muss doch seine Bekannten gren, die Antwort von Rossini (S. 123) Kritiker abschtteln: (S. 108) Karl Maria von Weber fhlte sich durch einen besonders bissigen Kritiker verfolgt. Er lie sich deshalb fr Tod erklren, um - wie geplant - von genau diesem Kritiker eine hymnische Lobpreisung zu erhalten. Man traf sich wieder und Weber sagte ihm dies: Ja, ja, Herr Mller, ich lebe noch. Dafr sind Sie tot - und mssen mir ein ehrendes Andenken bewahren! 11x16 cm, Taschenbuch, 161 Seiten

Kurzbeschreibung "In dieser Dose sind die Stimmen von Knstlern": Richard Wagner, Gustav Mahler, Wolfgang Amadeus Mozart und vielen anderen wird in dieser Anekdotensammlung des groen Wiener Musikkritikers Ernst Dcsey ein Denkmal gesetzt, das mal zum Staunen, mal zum Schmunzeln anregt und nicht selten zu der Erkenntnis fhrt, dass all diesen Genies immer auch das Menschliche nicht fern war. Ein groer Spa nicht nur fr Klassik-Liebhaber. "Am Abend der Auffhrung, beim Nachspiel des Duetts, legt Wagner den Taktstock aufs Pult, lsst das Orchester selbststndig spielen und lchelt hchst vergngt. Das Nachspiel verklingt, ein Beifall bricht aus, so strmisch, da Wagner sich erheben und vom Pult aus danken mu, wobei er zu den nachstsitzenden Musikern meint: 'Mir kommt vor, es gefllt dem Publikum noch besser, wenn ich NICHT dirigiere!'"